



Franz J. Herrmann
1. Vorsitzender vom
Bund der Sparer e. V.

DIE FINANZBIBEL
Wie wir manipuliert werden

DIE FINANZBIBEL

Warum lernen wir in den Schulen viele Dinge, die wir später im Leben nie mehr brauchen – aber nichts über Finanzen?

Damit ist Betrügern Tür und Tor geöffnet!

Wieso ist die Lobby der Finanzwelt so mächtig, dass sogar Politiker und Medien davor kuschen? Wer macht in der Welt eigentlich Wirtschaftspolitik? Warum reagiert die Politik auf die Vorgänge in der Finanzwelt nur sehr verspätet oder gar nicht? Und warum sagt man uns, wir sollen privat vorsorgen, erklärt uns aber nicht wie?

Eine ausführliche Analyse der Finanzwelt mit vielen Tipps, wie Sie sich gegen Falschinformationen schützen können. Machen Sie sich nicht abhängig von den Informationen, die Sie in vielen Medien immer wieder finden: Sie sind oft falsch! Denn was die Meisten nicht wissen: Wir sind geprägt!

Die gigantischen Manipulationen, denen wir Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ausgesetzt waren, haben erreicht, dass die Deutschen – fast einzig in der Welt – glauben, dass man langfristig mit Geldwerten ein Vermögen aufbauen kann. Das ähnelt dem Glauben der Menschen vor dem 16. Jahrhundert: Die Menschen glaubten, dass die Erde eine flache Scheibe sei!

Der Vorstand vom gemeinnützigen und - ohne staatliche Einflüsse – unabhängigen Verbraucherschutzverein Bund der Sparer e.V. hat all seine Erfahrungen in diesem Buch niedergeschrieben. Jedes Kapitel befasst sich mit einem Thema, mit dem wir fast täglich konfrontiert werden, aber durch fehlendes Wissen keine Antwort haben.

Denn wenn man sich mit dem Thema Finanzen richtig befasst, wird alles plötzlich einfach und übersichtlich und man stellt fest: Von allem was ich nach der Lektüre dieses Buches nicht verstehe, sollte ich die Finger lassen!

Design: www.TR3ND.de
ISBN 978-3-00-028836-4
Preis € 39,95

Mehr Informationen und Bestellformular unter:
www.FranzJHerrmann.de

oder:

Franz J. Herrmann, Postfach 1102, 82141 Planegg

**Schluss mit den Lügen
Wissen statt Glauben**

Franz J. Herrmann vom Bund der Sparer e. V.

»In Zeiten, da Täuschung und Lüge allgegenwärtig sind, ist das Aussprechen der Wahrheit ein revolutionärer Akt«

George Orwell

Übersicht über die Kapitel:

Kapitel	Vorwort
1.	Das Thema Finanzen ist viel einfacher als Sie glauben
2.	Deutschland, du hast ein Problem
3.	Der Irrtum wird nicht zur Wahrheit
4.	Geldwert oder Sachwert
5.	Inflation
6.	Bausparen
7.	Kapital-Lebensversicherungen und private Rentenversicherungen
8.	Überleitung zu den Lösungen
9.	Die Lösung - Wie ein Aktienfonds aufgebaut ist
10.	Sondervermögen
11.	Aktienfonds ist nicht gleich Aktienfonds
12.	Der Grund für die Angst der Deutschen vor Aktienfonds
13.	Fonds-Sparplan versus Fondspolice
14.	VWL - Der beste Vermögensaufbau für Azubis und Arbeitnehmer
15.	Aktienfonds für die Generation 50 Plus
16.	Die neue Generation der Fonds
17.	Alles über ETF's
18.	Die Honorarberatung
19.	Die drei Säulen der Altersvorsorge – Alles über die BAV
20.	Die Pauschaldotierte Unterstützungskasse
21.	Die Riester-Rente
22.	Die Riester-Falle
23.	Die Rürup-Rente
24.	2009 – Die Abgeltungssteuer
25.	Gold als Absicherung gegen die Inflation
26.	Die eigene Immobilie und die Gefahren einer Grundschuld
27.	Das Genotec-Modell
28.	Warnungen: Hier finden Sie alle Anlagen, die Sie meiden sollten
29.	Die Finanzkrise und ihre Folgen
30.	Die Lehren aus der Finanzkrise
31.	Schlusswort: Vermögensaufbau durch Investition statt Spekulation
Anhang – 01:	Die Satzung vom BDS
Anhang – 02:	Wie man richtig anlegt
Anhang – 03:	Schnell-Überblick über alle Anlagen
Anhang – 04:	Was die Inflation in 30 Jahren bewirkt - Tabelle
Anhang – 05:	Stresstest der Lebensversicherer 2009 des DSFI -1
Anhang – 06:	Stresstest der Lebensversicherer 2009 des DSFI -2
Anhang – 07:	Einmalanlage bis 65 Jahre - Tabelle
Anhang – 08:	Sparplan bis 65 Jahre - Tabelle
Anhang – 09:	Cost Average Effekt
Anhang – 10:	Börsenverlauf einer Anlage von 1 Euro - 1900
Anhang – 11:	DAX und Dow Jones Industrial
Anhang – 12:	Übersicht über die Bankenpleiten
Anhang – 13:	Die Finanzkrise – Drama um US Banken
Anhang – 14:	Der 4 Punkte-Plan vom Bund der Sparer
Anhang – 15:	Vorgaben für den Kauf einer Immobilie
Anhang – 16:	Schlusswort
Anhang – 17:	Agenda BDS: Die Lobby für die Menschen

In den Schulen sollen wir für das Leben lernen. Warum lernen wir nichts über Finanzen? Dies nachzuholen, habe ich mir zur Aufgabe gemacht. Denn wie Luther durch die Übersetzung der Bibel die Menschen seiner Zeit darüber aufgeklärt hat, was die wirkliche Botschaft Jesus Christus war, so ist die Zeit reif, die Bürger aufzuklären, worauf es bei Finanzen ankommt und warum wir "dumm" gehalten werden. "Die Deutschen sind Finanzanalphabeten"! So lautete das Urteil der Bertelsmann Stiftung nach einer Umfrage zum Thema Finanzen. Finanzanalphabeten? Das heißt: Die Deutschen haben keine Ahnung von Finanzen! Hart, aber wahr! Das muss sich ändern:

- Warum ist der Unterschied zwischen Geldwert- und Sachwerten so wesentlich?
- Warum ist die Inflation für Geldwertanlagen so gefährlich?
- Warum sind Kapital-Lebensversicherungen(KLV), Private Rentenversicherungen (PRV) und Riester-Renten mit dem Produkt einer PRV durch die Krise des Euro so gefährdet?
- Warum empfiehlt die Vorsitzende des Bund der Versicherten(BdV), Frau Lilo Blunk eine KLV, obwohl der BdV 1983 erreicht hat, dass man nach einem Urteil des LG Hamburg eine KLV als "legalen Betrug" bezeichnen kann? (AZ:74 047/83)
- Warum empfiehlt die Stiftung Warentest eine Private Rentenversicherung?
- Warum empfiehlt die Stiftung Warentest die Riester-Rente mit dem Produkt einer PRV, obwohl Frontal 21 festgestellt hat, dass man - um alle eingezahlten Beiträge und die Garantieverzinsung zu erhalten - 103 Jahre alt werden müsste? (Die durchschnittliche Lebenserwartung der Deutschen ist 87 Jahre!)
- Warum sind die Zahlen zur Inflation vom statistischen Bundesamt Wiesbaden Makulatur?
- Warum hat noch keine Papierwährung mehr als ein Jahrhundert überlebt?
- Warum ist die Gefahr einer Abwertung oder gar einer Währungsreform durch die Krise des Euro so groß und darum Gold in kleinsten Einheiten für jeden so wichtig?
- Warum gratuliert der OB von München der Stadtparkasse zum verbesserten Ergebnis, das doch zu Lasten der Kunden geht?
- Warum ist Aktienfonds nicht gleich Aktienfonds? Warum sind gemanagte Aktienfonds in einem Dachfonds erfolgreicher?
- Was sind ETF's? Was ist ein Cost-Average Effekt? Was ist ein Sondervermögen?
- Warum ist ein internationaler konservativer Aktienfonds-Sparplan langfristig renditestärker und vor allem sicherer als jeder Geldwert?
- Warum will Josef Ackermann eine Rendite von 25 % erreichen und vor allem wie?
- Warum werden Banker nach einer Pleite nicht zur Rechenschaft gezogen, sondern bekommen Boni in unvorstellbarer Höhe?
- Warum verkaufen viele Banken Beteiligungen an Kunden, ohne sie explizit vor einem möglichen Totalverlust zu warnen?
- Warum ersetzt die DZ-Bank, Zentrale der Raiffeisenbanken, den Kunden nicht den Schaden durch den Verkauf ihrer maroden Beteiligungen?
- Warum bekommt der Bürger meist Grundschulden und nicht Hypotheken und warum ist eine Grundschuld so gefährlich?
- Warum unterstützen die G 20-Staaten nicht den Vorschlag von der Kanzlerin, Frau Merkel, Leerverkäufe, Derivate und andere "Wetten" zu verbieten?
- Warum wird dem Bürger nicht empfohlen, sich für Krisenzeiten Gold in kleinsten Einheiten zuzulegen? Warum bieten manche Banken keine 1 gr. Barren an?
- Was sind SZR und warum wird das so geheim gehalten?

Dies sind nur einige der brennenden Fragen, die in diesem Buch beantwortet werden. Zusätzlich werden die Antworten durch über 260 Bilder, Grafiken und Tafeln klar und verständlich dargestellt.